

Pressemitteilung 305/2021 vom 11. Oktober 2021

Im 2. Quartal 2021 weniger Schwangerschaftsabbrüche bei Thüringerinnen als im Vorjahresquartal

Im 2. Quartal 2021 wurde bei 670 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 46 Abbrüche bzw. 6,4 Prozent weniger als im 2. Quartal des Vorjahres. Deutschlandweit ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 8,5 Prozent gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres gesunken.

25 Thüringer Frauen (3,7 Prozent) waren beim Abbruch unter 18 Jahre alt. Gegenüber dem 2. Quartal 2020 waren es in dieser Altersgruppe 8 Fälle mehr. 269 Frauen (40,1 Prozent) waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren. In der Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen ließen 331 Frauen (49,4 Prozent) die Schwangerschaft vorzeitig beenden und 45 Frauen (6,7 Prozent) waren 40 Jahre und älter.

Von den 670 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs rund zwei Drittel der Frauen (450 Fälle bzw. 67,2 Prozent) ledig, 196 Frauen (29,3 Prozent) waren verheiratet und 24 (3,6 Prozent) geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Jahren zuvor wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche der Thüringer Frauen (651 Fälle bzw. 97,2 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Bei 19 Frauen (2,8 Prozent) war der Anlass eine medizinische Indikation.

Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis bzw. einem OP-Zentrum oder ambulant im Krankenhaus (641 Fälle bzw. 95,7 Prozent). In 29 Fällen (4,3 Prozent) erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

Vor der Maßnahme hatten 204 Thüringerinnen noch kein Kind geboren, 188 hatten bereits 1 Kind, 188 Frauen hatten 2 Kinder und 90 Frauen 3 und mehr Kinder.

Von den 670 Thüringer Frauen ließen 624 den Abbruch in Thüringen durchführen, die übrigen 46 Frauen in einem anderen Bundesland. Demgegenüber ließen 51 Frauen aus anderen Bundesländern einen Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

E-Mail: Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im 2. Quartal der Jahre 2021 und 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2. Quartal 2021	2. Quartal 2020	Veränderung 2021 zu 2020
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	675	698	-3,3
davon			
unter 18 Jahren	25	16	56,3
18 bis unter 30 Jahren	267	265	0,8
30 bis unter 40 Jahren	332	363	-8,5
40 und älter	51	54	-5,6
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	670	716	-6,4
unter 18 Jahren	25	17	47,1
18 bis unter 30 Jahren	269	272	-1,1
30 bis unter 40 Jahren	331	371	-10,8
40 und älter	45	56	-19,6
ledig	450	455	-1,1
verheiratet	196	239	-18,0
geschieden/verwitwet	24	22	9,1
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis / OP-Zentrum	345	425	-18,8
Krankenhaus ambulant	296	281	5,3
Krankenhaus stationär	29	10	190,0
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	204	183	11,5
1	188	205	-8,3
2	188	232	-19,0
3 und mehr	90	96	-6,3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt